

Was würden die übrigen Vereinsgenossen sagen, wenn einmal ein Mitglied diese Pflichten nicht erfüllen, aber doch die Wohlthaten des Vereins genießen wollte?

- d) Welches ist das V. Hauptstück einer Gesellschaft?
Wie kann man es noch anders bezeichnen? (Warum muß dies wieder ein wichtiges Hauptstück heißen?)
13. a) Schreibt die 5 Hauptstücke einer Krankenaufgabe übersichtlich auf! (S. Anhang zu § 6, erstes Beispiel.)
- b) Macht ähnliche Übersichten der 5 Hauptstücke von andern Vereinen (kleinen Gesellschaften), die ihr gut kennt, — (etwa von einem Gesangsverein, einem Turnverein, einem Leseverein, einem Konsumverein, einem Erziehungsverein für verlassene Kinder, einer Schulgemeinde u. s. w.).

Die Hauptarten der Gemeinschaften.

14. a) Welches ist die älteste (ursprünglichste) Gemeinschaft?
Warum nennen wir sie — gleich dem Sonntage — ein Wertstück aus dem Paradiese?
- b) Welche größeren verwandtschaftlichen Gemeinschaften gehen aus dieser Urgemeinschaft hervor?
Wie bezeichnen wir die Zusammengehörigkeit der Glieder eines solchen Verbandes, weil sie gleichen Blutes sind?
- c) Was haben die Glieder eines Volkes (Nation) außerdem gemein? (Oder: Wodurch unterscheiden sich die Nationen von einander?)
15. a) Wie nennen wir diese verwandtschaftlichen Verbände (von Familie bis Volk) insgesamt, weil sie vom Schöpfer (von Natur) so geordnet sind?
- b) Warum sind die größeren natürlichen Gemeinschaften (Sippe, Stamm, Volk) noch nicht eigentliche (geschlossene) Gesellschaften?
Kommen die 5 Hauptstücke der gesellschaftlichen Einrichtung bei ihnen vor?
[Die Israeliten waren beim Auszug aus Aegypten fast nur ein Haufen Volks; nach Moses Gesetzgebung bildeten sie einen Staat.]
- c) Warum bildet die Familie, obwohl sie nur wenige Glieder zählt, doch zugleich eine wirkliche (geschlossene) Gesellschaft?
16. a) Wodurch unterscheiden sich die geordneten (geschlossenen) Gesellschaften von jenen bloß natürlichen (verwandtschaftlichen) Verbänden?